

Mitteilung des Sachwalters der Swissair-Gruppe an die Gläubiger und die Medien

Verkauf der Gate Gourmet-Gruppe bewilligt - Neue Zwischenberichte des Sachwalters publiziert - Bericht über die Verantwortlichkeit per Ende Januar 2003

Küsnacht-Zürich, 15. November 2002. Nach schwierigen Verhandlungen zwischen der Käuferin, der Texas Pacific Group, und den Grossgläubigern konnte Ende August 2002 eine Einigung unter allen Parteien über den Verkauf der Gate Gourmet-Gruppe gefunden werden. Das Hauptproblem bei diesem Verkauf war die Verteilung des Verkaufserlöses von CHF 1'092.5 Mio. unter den Grossgläubigern - SAirGroup Finance (USA) Inc., SAirGroup Finance (NL) B.V., SAirGroup, SAirLines und Swissair - sowie den Banken der Gate Gourmet-Gruppe. Das Total der Forderungen dieser Gläubiger beläuft sich auf CHF 1'897 Mio.

Mit den Banken werden zur Zeit noch Verhandlungen über die Rückzahlung der Forderungen von CHF 148 Mio. geführt.

Die Forderungen der SAirGroup Finance (USA) Inc. von CHF 1'005 Mio. richten sich ausschliesslich gegen USA-Gesellschaften der Gate Gourmet. Die Position der SAirGroup Finance (USA) Inc. wird durch die stark steueroptimierte Struktur der Gate Gourmet-Gruppe begünstigt. Das USA-Geschäft ist nämlich über eine amerikanische General Partnership Holding direkt mit dem Schweizer-Geschäft verbunden. Die Gate Gourmet Switzerland AG und die Gate Gourmet IP AG sind voll haftende Partner dieser amerikanischen Holdinggesellschaft. Dies hat zur Folge, dass die beiden Schweizer Gesellschaften für die Forderungen der SAirGroup Finance (USA) Inc. ebenfalls haften. Unter Berücksichtigung dieser Tatsache erhält die SAirGroup Finance (USA) Inc. auf ihren Forderungen eine Auszahlung von CHF 602.5 Mio.

Die Forderungen der SAirGroup gegenüber verschiedenen Gesellschaften der Gate Gourmet-Gruppe von total CHF 555 Mio. werden mit CHF 256 Mio. abgegolten. Die Swissair erhält auf ihren Forderungen von 12 Mio. eine Zahlung von CHF 4 Mio. Der Anteil der SAirLines auf ihren Forderungen von CHF 29 Mio. ist noch Gegenstand von Verhandlungen zwischen der SAirGroup und der SAirLines. Er beträgt maximal CHF 9 Mio.

Die Auszahlung an die SAirGroup Finance (NL) B.V. auf ihren Forderungen von CHF 148 Mio. beträgt schliesslich CHF 73 Mio.

Gesellschaft	Forderung	Anteil Verkaufserlös
SAirGroup	CHF 555 Mio.	CHF 256 Mio.
SAirLines	CHF 29 Mio.	max. CHF 9 Mio.
Swissair	CHF 12 Mio.	CHF 4 Mio.
SAirGroup Finance (NL) B.V.	CHF 148 Mio.	CHF 73 Mio.
SAirGroup Finance (USA) Inc.	CHF 1'005 Mio.	CHF 602.5 Mio.
Banken	CHF 148 Mio.	max. CHF 148 Mio.
Total	CHF 1'897 Mio.	CHF 1'092.5 Mio.

Im Zusammenhang mit der Auseinandersetzung um die Aufteilung des Erlöses aus dem Verkauf der Gate Gourmet-Gruppe wurden auch die Forderungsverhältnisse sowie hängige Prozesse zwischen der SAirGroup Finance (USA) Inc. und der SAirGroup respektive allen übrigen Gesellschaften der Swissair-Gruppe bereinigt. Die SAirGroup ihrerseits erklärt in Bezug auf ihre Darlehensforderungen gegenüber der SAirGroup Finance (USA) Inc. von rund USD 110 Mio. einen Rangrücktritt. Für den Rangrücktritt tritt die SAirGroup Finance (USA) Inc. ihre Forderungen gegenüber der Atraxis North America und der SR Technics Palmdale Inc. von rund USD 30 Mio. an die SAirGroup ab. Der Wert dieser Forderungen dürfte nach heutigem Wissensstand ca. CHF 10 bis 15 Mio. betragen. Im Weiteren zieht die SAirGroup Finance (USA) Inc. die von ihr in den USA eingeleiteten Klagen über USD 26 Mio. gegen die SR Technics Switzerland, die SR Technics Group AG und die SR Technics Palmdale Inc. zurück. Dieser Klagerückzug ist vor allem im Zusammenhang mit dem Verkauf der SR Technics Switzerland von wesentlicher Bedeutung. Solange nämlich die Klage in den USA hängig ist, muss der Betrag von USD 26 Mio. gegenüber einem Käufer der SR Technics Switzerland sichergestellt werden, da dieser das Prozessrisiko nicht übernehmen will. Schliesslich verzichtet die SAirGroup Finance (USA) Inc. auf alle bisher geltend gemachten Forderungen gegenüber der SAirGroup und allen übrigen Gesellschaften der Swissair-Gruppe. Sie zieht insbesondere ihre Forderungsanmeldung bei der SAirGroup über CHF 990 Mio. zurück.

Die Nachlassrichter an den Bezirksgerichten Zürich und Bülach haben das Gate Gourmet-Geschäft zwischenzeitlich bewilligt. Der Kaufvertrag ist noch nicht vollzogen worden.

Neue Zwischenberichte des Sachwalters vom 11. November 2002

Der Sachwalter Karl Wüthrich, Wenger Plattner, und sein Stab haben per 11. November 2002 neue Zwischenberichte über den Ablauf der Nachlassstundungsverfahren seit den Gläubigerversammlungen im Juni verfasst. Sie wurden den Nachlassrichtern und den Gläubigern von SAirGroup, SAirLines und Flightlease zugestellt und sind ab sofort auf der Website des Sachwalters (www.sachwalter-swissair.ch) zugänglich. Zentrale Bestandteile der neuen Zwischenberichte sind der Stand der Abstimmungen über die Nachlassverträge, Ausführungen über die Forderungsanmeldungen von Mitarbeitern der Swissair Schweizerische Luftverkehr AG sowie der Verkauf einzelner Beteiligungen.

Der Zwischenbericht des Sachwalters in Sachen Swissair Schweizerische Luftverkehr AG wird Ende November vorliegen.

Untersuchung der Verantwortlichkeit der Organe

Die Arbeiten der Ernst & Young AG im Zusammenhang mit der Untersuchung der Verantwortlichkeiten bei der Swissair-Gruppe sind weit fortgeschritten. Die Ausarbeitung des Berichts hat sich jedoch wegen der vorgefundenen Komplexität der einzelnen Sachverhalte und der grossen Aktenmenge etwas verzögert. Der Bericht wird nun voraussichtlich im Januar 2003 vorliegen. Es ist vorgesehen, den Bericht und die wesentlichen Ergebnisse der Untersuchung anlässlich einer Pressekonferenz zu präsentieren. Die Gläubiger werden danach Gelegenheit haben, in den Bericht Einsicht zu nehmen.

Für weitere Informationen

- Website des Sachwalters: www.sachwalter-swissair.ch
- Filippo Th. Beck, Wenger Plattner, Telefon 01 914 27 70, Fax 01 914 27 88